

Praktikumsvertrag

für das einjährige gelenkte Praktikum zum Erwerb der Fachhochschulreife
in der Klasse 11 der Fachoberschule (gem. Erlass des MSW vom 11.12.2006)

Zwischen _____
Vor- und Zuname (Praktikantin/Praktikant)

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____
Wohnort, Straße, Telefon

vertreten durch _____
Gesetzlicher Vertreter (Vor- und Zuname)

wohnhaft in _____
Gesetzlicher Vertreter (Wohnort, Straße, Telefon)

(nachstehend Praktikantin oder Praktikant genannt) und dem/der¹⁾ unterzeichnenden gesetzlichen Vertreter/in¹⁾ wird
nachstehender Praktikumsvertrag über das **einjährige gelenkte Praktikum** nach der Praktikum-Ausbildungsordnung
(BASS 13 -31 Nr. 1) mit der Praktikumsstätte geschlossen.

Praktikumsstätte:

Bezeichnung, Anschrift, Telefon

Praxisanleiter/in¹⁾: _____
Vor- und Zuname, Berufsbezeichnung

Zuständige Schule: Börde-Berufskolleg, Geschwister-Scholl-Str. 1, 59494 Soest

§ 1

Gegenstand des Vertrages ist das einjährige gelenkte Praktikum der Klasse 11 der Fachoberschule nach Anlage 1 der
Praktikum-Ausbildungsordnung in dem Fachbereich (bitte ankreuzen)

- ☐ **Gestaltung**
☐ **Informatik**

Gesundheit/Soziales

- ☐ **Gesundheitswissenschaften (Profilfach)**
☐ **Erziehungswissenschaften (Profilfach)**

Das Praktikum dient ausschließlich dem Erwerb der Fachhochschulreife nach den Bestimmungen der „Verordnung
über die Gleichwertigkeit von Bildungsnachweisen mit der Hochschulreife und der Fachhochschulreife“ des Ministeri-
ums für Schule und Weiterbildung (BASS 13-31 Nr. 1).

§ 2

Dauer des Praktikums: vom _____ bis _____. Die ersten ____ Wochen (maxi-
mal vier Wochen) gelten als Probezeit, in der die Vertragsparteien jederzeit vom Vertrag zurücktreten können. Die
Praktikantin/Der Praktikant¹⁾ erhält _____ Arbeitstage Urlaub. Der Urlaub für Praktikantinnen und Praktikanten¹⁾
der Fachoberschule ist in den Schulferien zu gewähren. Die wöchentliche Arbeitszeit (nach Tarifrecht) beträgt
_____ Stunden, während der Unterrichtszeit werden darauf durchschnittlich 12 Wochenstunden angerechnet. Die
Praktikantenvergütung beträgt monatlich _____ €. Daneben werden keine/folgende¹⁾ Sachleistungen ge-
währt: _____

§ 3

Die Praktikumsstelle übernimmt die Qualifizierung der Praktikantin/des Praktikanten¹⁾ nach der Praktikum-Ausbildungsordnung. Sie verpflichtet sich:

1. die Praktikantin/den Praktikanten¹⁾ in den Tätigkeiten des in § 1 vereinbarten Bereichs gemäß der Praktikum-Ausbildungsordnung zu unterweisen,
2. bei einem Praktikum in der Klasse 11 der Fachoberschule den Praktikumsvertrag der Schule der Praktikantin/des Praktikanten¹⁾ bis zum Beginn des Praktikums vorzulegen und eine etwaige vorzeitige Auflösung der Schule anzuzeigen,
3. ggf. auf die Teilnahme an einem entsprechenden theoretischen Unterricht im Berufskolleg hinzuwirken.

§ 4

Die Praktikantin/Der Praktikant¹⁾ verpflichtet sich:

1. alle ihr/ihm¹⁾ gebotenen Qualifizierungsmöglichkeiten wahrzunehmen,
2. die ihr/ihm¹⁾ übertragenen Arbeiten gewissenhaft auszuführen,
3. die Bestimmungen in der Praktikumsstelle, die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie Arbeitsmittel sorgsam zu behandeln,
4. über Vorgänge, die dieses erfordern, Verschwiegenheit zu bewahren,
5. bei Fernbleiben von der Arbeit die Praktikumsstelle unverzüglich zu benachrichtigen, darüber hinaus bei Erkrankungen bis zum dritten Tage eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

§ 5

Die/Der¹⁾ gesetzliche Vertreter/in¹⁾ - Personensorgeberechtigte - hat die Praktikantin/den Praktikanten¹⁾ zur Erfüllung der ihr/ihm¹⁾ aus dem Praktikumsvertrag erwachsenden Verpflichtungen anzuhalten.

§ 6

Der Praktikumsvertrag kann nach Ablauf der Probezeit nur gekündigt werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ein Grund ist als wichtig anzusehen, wenn demjenigen, der sich darauf beruft, die Fortsetzung des Praktikantenverhältnisses nicht zugemutet werden kann. Die Kündigung erfolgt durch schriftliche Erklärung unter Angabe der Kündigungsgründe.

§ 7

Nach Ablauf der Praktikumszeit stellt die Praktikumsstelle unverzüglich die Bescheinigung „Bescheinigung über die erfolgreiche Ableistung des einjährigen gelenkten Praktikums zum Erwerb der Fachhochschulreife“ aus bzw. bestätigt auf dieser Bescheinigung die nicht ordnungsgemäße Durchführung des Praktikums.

§ 8

Bei allen aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist vor Inanspruchnahme der Gerichte eine gütliche Einigung ggf. unter Einbeziehung der Schule zu versuchen.

Ort

Datum

Unterschrift, Stempel Praktikumsstätte

Die Praktikantin/Der Praktikant¹⁾

Die/Der gesetzliche Vertreter/in¹⁾

Mit der vorstehenden Unterschrift wird versichert, dass es sich bei der Praktikumsstätte um einen zur Ausbildung berechtigten Betrieb oder um eine Einrichtung oder Behörde handelt, die die Berechtigung hat, in einem anerkannten Ausbildungsberuf auszubilden, oder von der Bezirksregierung als Praktikumsstelle zugelassen wurde.

Genehmigung und Anerkennung des Praktikantenvertrages durch die Schule

Soest, _____

Schulstempel

Unterschrift

¹⁾ Nichtzutreffendes bitte streichen